

---

### Mund

---

- 6,4 Aber ihr harret nicht in Geduld, noch vollbringt ihr die Befehle des Herrn; sondern ihr widerstrebt und verlästert seine Größe und übelwollend sind die Worte **in eurem befleckten Munde gegen seine Majestät.**
- 14,1 Dies ist das Buch der Worte der Gerechtigkeit und der Zurechtweisung der Wächter, welche der Welt angehören, zufolge dem, was er, welcher heilig und groß ist, befahl in dem Gesichte. Ich nahm in meinem Traum wahr, daß ich jetzt sprach mit einer Zunge von Fleisch, und mit meinem Atem, welchen der Allmächtige gesetzt hat **in den Mund der Menschen**, daß sie damit reden möchten;
- 14,24 Ein Feuer auch von großem Umfange stieg immerwährend vor ihm auf, so daß keiner von den Myriaden, welche vor ihm waren. Für ihn war heilige Beratschlagung unnötig. Gleichwohl gingen die Geheiligten, welche in seiner Nähe waren, nicht von ihm hinweg, weder bei Nacht noch bei Tage, noch wurden sie entfernt von ihm. Ich war auch so weit vorgegangen mit einem Schleier vor meinem Gesicht und zitternd. **Da rief mich der Herr mit seinem Munde** und sagte: Nahe dich hierher, Enoch, zu meinem heiligen Worte.
- 26,2 Darauf versetzte **Uriel**, einer von den heiligen Engeln, welche bei mir waren: Dieses ist das verwünschte Tal der Verwünschten bis in die Ewigkeit. Hier sollen versammelt werden alle, **welche ausstoßen mit ihrem Munde ungeziemende Reden** gegen Gott, und widrige Dinge sprechen von seiner Herrlichkeit. Hier werden sie versammelt werden. Hier wird ihr Land sein.
- 39,7 Ihre Wohnung sah ich unter den Flügeln des Herrn der Geister. Alle die Heiligen und Auserwählten sangen vor ihm, welcher der Erscheinung nach einer Flamme von Feuer gleich, **ihr Mund war voll von Segnungen** und ihre Lippen verherrlichten den Namen des Herrn der Geister und Gerechtigkeit wohnt unaufhörlich vor ihm.
- 50,3 Und an jenen Tagen wird der Auserwählte sitzen auf seinem Throne, während jegliches Geheimnis der verständigen **Weisheit hervorgehen wird aus seinem Munde**; denn der Herr der Geister hat ihn begabt und verherrlicht.
- 54,12 An jenen Tagen **wird der Mund der Hölle sich öffnen**, in welchen sie werden hinabgestoßen werden; die Hölle wird vernichten und verschlingen die Sünder aus dem Antlitze der Auserwählten
- 61,4 **Das Wort seines Mundes wird töten** alle Sünder und alle Ungerechten, und aus seinem Angesicht werden sie vertilgt werden.
- 61,7 Und es wird über sie kommen Schmerz, gleich dem Weibe, das in Wehen, und dem es schwer macht die Geburt, und **wenn sein Kind zu dem Munde der Mutter kommt**, und es ihm schwer macht im Gebären.
- 70,15 Und diese Lobpreisungen, **welche gingen aus meinem Munde**, waren wohlgefällig vor jenem Haupt der Tage.

## Handbuch - Mund

- 82,7 Und **deshalb fiel nieder das Wort in meinem Munde**, und ich erhob ein Geschrei und sprach: „vernichtet ist die Erde!“ Und Malaleel, mein Großvater, richtete mich auf, als ich ihm zugerufen hatte, und sprach zu mir: „Warum schreist du so, mein Sohn? Und warum wehklagst du so?“
- 83,1 Und ich erhob meine Hände in Gerechtigkeit und pries den Heiligen und Großen. Und ich **sprach mit dem Atem meines Mundes** und mit der Zunge des Fleisches, welche gemacht hat Gott den Kindern des Fleisches, den Menschen, auf daß sie redeten damit – **und er begabte sie mit Atem und Zunge und Mund**, auf daß sie redeten damit:
- 90,4 und sagte : „Hört, meine Kinder, jedes Wort eures Vaters, **und vernehmt gebührend die Stimme meines Mundes**; denn ich werde euch hören lassen und zu euch reden. Meine Lieben! Liebt Rechtschaffenheit, und in ihr wandelt.
- 99, 7 Wehe euch, Sünder, **denn wegen des Wortes eures Mundes** und wegen der Werke eurer Hände, welche Taten eurer Gottlosigkeit, werdet ihr in der Glut der Flamme des Feuers glühen.
- 105,3 Und als er genommen wurde aus der Hand der Wehemutter, **öffnete es seinen Mund** und sprach zu dem Herrn der Gerechtigkeit. Und es fürchtete sich Lamech, sein Vater, vor ihm, und floh und kam zu seinem Vater Methusalah und sagte ihm: „Ich habe gezeugt einen andersartigen Sohn; nicht ist er wie Menschen, sondern gleicht den Kindern der Engel des Himmels, und seine Natur ist anders, und er ist nicht wie wir.
- 105,11 und es wurde genommen aus der Hand der Wehemutter, und **öffnete seinen Mund** und pries den Herrn des Himmels.
- 105,23 Und er sagte mir: „In diesem Ort, welchen du siehst, dorthin werden hinabgestoßen die Geister der Sünder und der Gotteshlästerer, und derer, welche Böses tun, und derer, welche verkehren alles, was gesprochen **hat der Allherrscher durch den Mund der Propheten**, was sie tun sollten.“ Denn es gibt über sie Schriften und Verzeichnisse oben im Himmel, damit sie lesen die Engel, und wissen, was geschehen wird den Sündern und den Geistern der Demütigen, und denen, welche leiden ließen ihr Fleisch, und belohnt worden sind von Gott, und denjenigen, welche beschimpft wurden von bösen Menschen, welche Gott liebten, nicht Gold und Silber liebten, noch an irgend Gutem, was in der Welt, hingen, sondern hingaben ihr Fleisch der Qual,